

Projektvorstellung "International Business und National Cuisines" (Edgar Hoffmann, WU Wien)

Das Projekt "International Business und National Cuisines" beschäftigt sich in einer ersten Phase mit dem Image der Küchen des romanischen Raumes in slawischen Ländern. Ziel des Projektes ist, die Bedeutung verschiedener ethnoscher Küchen in unterschiedlichen interkulturellen Businesskontexten zu evaluieren. Das Projekt ist vorerst auf die Küchen des romanischen Raumes in den Ländern Bulgarien, Ukraine und Russland konzentriert und wird in der Pilotphase von Edgar Hoffmann und Ludmila Cichon (beide WU Wien) bearbeitet. Studentische Diplomarbeiten im Umfeld des Projektes sind bereits fertig bzw. in fortgeschrittener Bearbeitung.

Vor den Mitgliedern des Österreichischen Slawistenverbandes sollen die ersten Ergebnisse der Pilotstudie (Verbraucherbefragung und quantitative sowie qualitative Analyse der kulinarischen Literatur) am Beispiel der Länder und Küchen Frankreichs, Italiens, Spaniens und Rumäniens präsentiert werden. Nach dem Abschluss der Pilotstudie wird über die Ausdehnung auf weitere slawische Länder und zusätzliche Kultur- und Sprachräume bzw. die Beantragung eines Drittmittelprojektes entschieden.